



## MOMENT MAL

### Verhört

**Nicht dass mich jemand** am Freitag zu später Stunde in einer Fernseh-sendung erwartet: Ich hatte wirklich nur gesagt, ich war beim Dönermann, nicht beim Böhmermann. |fa

## NACHRICHTEN

### CORONA

#### Erstklässler in Hainichen infiziert

**HAINICHEN** - In einer ersten Klasse der Hainichener Grundschule gibt es einen Coronafall. Das bestätigte Hainichens Bürgermeister Dieter Greysinger (SPD). Die gesamte Klasse sei vorsorglich in Quarantäne geschickt worden. Das gilt außerdem für alle weiteren Erstklässler, die den Hort besuchen. Das Landratsamt Mittelsachsen berichtete am Mittwoch über insgesamt 124 registrierte Neuinfektionen. Somit gab es seit März 3562 positive Befunde - davon im Altkreis Mittweida 1188, im Altkreis Döbeln 497 und im Altkreis Freiberg 1877. 107 coronainfizierte Mittelsachsen liegen im Krankenhaus, neun werden beatmet. |fa/bk/lkb

### GEFAHR

#### In Schlangenlinien auf der A 4 unterwegs

**STRIEGISTAL** - Am Dienstag haben Zeugen in Chemnitz die Polizei gerufen, weil sie einen grauen Ford C-Max im Bereich der Chemnitztalstraße/Glösaer Straße mit unsicherer Fahrweise, ohne Licht und mit offener Scheibe bemerkten. Die Zeugen folgten dem Pkw, der an der Anschlussstelle Chemnitz-Glösa auf die A 4 in Richtung Dresden auffuhr. Er fuhr in Schlangenlinien, sehr langsam und bremste ohne ersichtlichen Grund. In Höhe Hainichen wendete sich der 79-jährige der Polizei; gut anderthalb Kilometer vor Berbersdorf konnte das Auto dann gestoppt werden. Der Mann wurde aufgrund seines Allgemeinbefindens in ein Fachkrankenhaus gebracht. Unter Drogen- oder Alkoholeinfluss sei er nicht gewesen, sagte ein Polizeisprecher auf Nachfrage. Nähere Angaben wollte er aufgrund des Persönlichkeitsrechts nicht machen. Die Beamten suchen nun Zeugen, denen der Ford mit mehreren Beschädigungen an Front und gesamter rechter Fahrzeugseite aufgefallen ist. |cor **Hinweise: 0371 87400**

# Die Vermessung der Weihnachtswelt

## MEIN HAINICHEN:

Wie groß ist der Baum auf dem Markt wirklich? Ein Chemnitzer Ingenieurbüro ist in Sachsen unterwegs und nimmt Maß. In der Gellertstadt lässt das den Bauhofchef strahlen.

VON FALK BERNHARDT

**HAINICHEN** - Wenn dieses Auto auf einem der zentralen Plätze in Sachsen steht, wird es amtlich: „Die Weihnachtsbaum-Vermesser“ ist an beiden Seiten des Kombis zu lesen. Und im Fahrzeug befindet sich moderne Technik, mit der millimetergenau gearbeitet werden kann. Grobe Schätzungen, wie hoch denn nun der städtische Weihnachtsbaum ist, gehören damit der Vergangenheit an. Wer wirklich den Größten hat, ermittelt Detlef Wuttke aus Chemnitz in wenigen Minuten.

Am Dienstag war der Chef der Firma Wuttke Ingenieure in Hainichen, weil dort mit Alexander Neumeister wohnt und der Baum gerade erst aufgestellt worden war. Mit 13 Metern gab Sandro Weiß, der Leiter des städtischen Bauhofs, am Mittag die Höhe der am Morgen gefällten Blautanne an. Die lag da noch fest verschürt auf der Ladefläche eines

**Sandro Weiß**  
Leiter des Bauhofs  
in Hainichen



FOTOS: FALK BERNHARDT/ARXIV

Lastwagens. Weiß nahm Maß, in dem er seine Schritte von der Baumspitze bis zum Ende des Stammes zählte. 13 war sein Ergebnis. Als einige Stunden später die Ingenieure ihr Ergebnis präsentierten, konnte der Bauhofleiter strahlen. Genau 12,15 Meter steht die Baumspitze über dem Pflaster des Marktplatzes. Und weil der Baumstamm knapp einen Meter tief in einer Hülse im Boden steckt, lag Weiß fast auf den Zentimeter richtig.

„Da ist man schon stolz“, erklärte Weiß. Auch Firmenchef Wuttke zollte Respekt. Weihnachtsbäume vermisst er seit 20 Jahren. „Das ist allerdings mehr ein Hobby, Geld verdienen wir damit nicht.“ Angefangen habe man in Chemnitz, weil das Firmenbüro unmittelbar am Markt liegt. Alle Jahre wieder wurden die Lehrlinge mit dieser Aufgabe betraut. „Turmhöhenbestimmung“ nennt sich diese praktische Aufgabe, wobei der Baum einfach den Turm ersetze.



Detlef Wuttke (l.) mit Reflektorstab und Alexander Neumeister am Stativ mit Tachymeter sind als Weihnachtsbaum-Vermesser unterwegs, hier auf dem Markt in Hainichen.

FOTOS: FALK BERNHARDT (3)



Der elektronische Tachymeter zeigt in Hainichen eine Baumhöhe von genau 12,15 Metern für die am Dienstag aufgestellte Blautanne an.



Taucht dieses Auto in einer Stadt auf, wird der Baum exakt vermessen.

Den höchsten Baum der vergangenen 20 Jahre hatte Chemnitz übrigens mit 28,43 Metern im Jahr 2017. In diesem Jahr waren es 17,75 Meter - aber auch nur zeitweise. Der Baum musste wieder gefällt werden, weil er einen Riss aufwies. Übrig blieben exakt 1,30 Meter. Auch das haben die Ingenieure nachgemessen, den

Einfachheit halber aber mit einem Zollstock. Wenn am heutigen Donnerstag der Ersatzbaum auf dem Chemnitzer Markt kommt, soll er neu gemessen werden.

Die Technik dazu kostet rund 30.000 Euro und kommt von Leica

aus der Schweiz. „Wir haben ein Dreibeinstativ und darauf befindet sich ein elektronischer Tachymeter“, erläutert Neumeister. „Damit erfolgt eine automatische Winkel- und Streckenmessung. Dazu hält eine Person am Boden auf Höhe des

Baums einen Stab mit Reflektor. Die Baumspitze lässt sich ohne Hilfsmittel anpeilen. Über den Punkt mit meinem Standort wird auf dem Display die Höhe angezeigt.“

Im normalen Arbeitsalltag der Firma wird das Gerät vor allem auf Baustellen genutzt, wo es auf Exaktheit ankommt. Damit verdient die Firma Geld. „Was wir hier machen, ist eher Eigenwerbung“, sagt Wuttke. „Damit machen wir die Firma bekannt, und es macht uns Spaß.“ Inzwischen habe es sich herumgesprochen, dass die Weihnachtsbaum-Vermesser wieder unterwegs sind. Leipzig (17,05 Meter) und Dresden (20,40 Meter) standen schon auf der Liste, Freiberg hat ebenfalls einen exakten Wert. Der Baum auf dem Obermarkt misst 15,80 Meter, ist also ganz nah dran an den von der Verwaltung angegebenen 16 Metern. Nachgemessen wird demnächst noch in Meißen, Zwönitz und Frankenberg.

Was Wuttke und Neumeister aber auch festgestellt haben: Leipzig und Freiberg haben nach ihrer Meinung die schönsten Bäume. Zur Blautanne in Hainichen sagte der Chemnitzer diplomatisch: „Das ist halt Natur, in der B-Note gibt es schon Reserven“. Dafür war er überrascht, wie viel an einem Dienstagmittag doch in einer Kleinstadt los ist. „Hier ist ja noch richtig Leben in der Stadt. Im Vergleich zum Altmarkt in Dresden sind in Hainichen viele Leute unterwegs.“

Wenn die Passanten zwischen Weihnachtsbaum und Rathaus genau auf das Pflaster schauen, entdecken sie vor dem Gellert-Denkmal eine im Boden verankerte Platte, mit der die Firma Wuttke durch ihre Mitarbeit ihre Verbundenheit zu Hainichen gezeigt hat. Es handelt sich dabei um einen sogenannten geodätischen Referenzpunkt, eine Markierung, die den genauen Standort anzeigt. Eingetragen die genauen Koordinaten und die Höhe über Meeresspiegel: 302,5 Meter. Damit ist auch klar, wie hoch die Spitze des Weihnachtsbaum über den Meeresspiegel ragt: genau 314,65 Meter.

ANZEIGE

# Doppelhaushalt steht und fällt mit Gewerbesteuern

Am 9. Dezember soll der Stadtrat über den neuen Finanzplan für 2021 und 2022 entscheiden. Doch noch gibt es Redebedarf.

VON INGOLF ROSENDAHL

**FRANKENBERG** - Der erste Frankfurter Doppelhaushalt hat die nächste Hürde genommen. Am Dienstag wurde das über 1000-seitige Zahlenwerk in den Ausschüssen diskutiert. Bislang liegen zwei Änderungsanträge sowie ein unbekannter Bürgerewind dazu vor. Ohne Kürzung bei der Bildung, ohne nennenswerte Steigerung der Personalkosten und mit nur wenigen Einschnitten bei der Stadtentwicklung - so präsentiert sich das Rechenwerk. „Der Haushalt deckt alle Bereiche ab“, so Bürgermeister Thomas Firmenich (CDU). „Ich empfehle Ihnen die Annahme.“

Dreh- und Angelpunkt der Finanzen sind die Steuereinnahmen. Während die Umsatzsteuer mit 720.000 Euro/739.439 Euro (Ansatz 2020/Ergebnis 2019) und die Einkommensteuer (4,477 Millionen Euro/4,384 Millionen Euro) trotz

**Steven Kempe**  
Stadtrat



FOTOS: FALK BERNHARDT

Corona stabil blieben, hakt es bei der Gewerbesteuer. Hier lag das Ergebnis 2019 bei 4,249 Millionen Euro. Für 2020 waren 4,125 Millionen geplant. „Aktuell liegen wir bei 2,4 Millionen Euro, Tendenz leicht steigend“, so Firmenich. Insofern sei die Differenz zu den für 2021 geplanten 3,4 Millionen Euro „beachtlich“. Dieser Ansatz sei mutig, aber vertretbar. Steigende Schlüsselzuweisungen des Freistaates für den „Betrieb der

Stadt“ sowie Zahlungen des Coronaschutzschirms von Bund und Land lassen die Stadt relativ gut dastehen. „Wenn aber die angesetzte Gewerbesteuer nicht kommt, haben wir möglicherweise ein Problem“, so Firmenich. Daher seien Sparsamkeit und Überwachung der Ausgaben die Gebote der Stunde, damit liquide Mittel als Reserve bereitstünden.

Einschnitte werden nur bei der Stadtentwicklung sichtbar. So müssen der Ausbau von Rathausgasse und Amalienstraße verschoben werden. Letztere kann erst 2024/25 gebaut werden, Fördermittel vorausgesetzt. Gestrichen sind auch ein Fahrzeug zur Wildkrautbekämpfung und das freie W-Lan im Zentrum.

Die Fraktion Die Linke/SPD hat zwei Änderungsanträge vorgelegt. „Wir wollen, dass es mit Schulbeginn 2021 ein beitragsfreies Schulvorbereitungsjahr in den Kitas der Stadt gibt“, so SPD-Stadtrat Steven Kempe. Zudem sollen die Ortsteile ab 2021 jährlich insgesamt 60.100 Euro als eigenes Budget erhalten.

**4799,00\***  
**3599,00**

**SCOTT**

🟢 **E-Mountainbike / AXIS ERIDE EVO**  
Vollgefedertes E-Trekkingrad mit breiter, profilierter 29er-Bereifung - Luftgedrehtes Fahrwerk - Motor: Shimano E-8000 mit 70 Nm und 504-Wh-Akku - 12-Gang Sram NX Eagle-Schaltwerk - Supernova-Beleuchtung mit 600 Lumen

**BLACK BIKE DAYS**

**JETZT ODER NIE!**  
23.11. BIS 30.11.2020

**2949,00\***  
**2299,00**

**MERIDA**

🟢 **E-Trekkingbike / ESPRESSO 400 EQ**  
Shimano-Mittelmotor „STEPS E5000“ und im Rahmen integrierter 504-Wh-Akku - 10-Gang Shimano Deore-Schaltwerk - Auch als Herrenrad verfügbar

**3499,00\***  
**2499,00**

**UVENGA**

🟢 **E-Mountainbike / RENEGATE B EDITION**  
Bärenstarkes E-MTB - Bosch Performance-CX-Motor mit 75 Nm und 500-Wh-Akku - RockShox Recon RL-Feder-gabel und RockShox-Dämpfer mit 140 mm Federweg

\*1) unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers \*2) einmalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers (Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten - MwSt. Senkung wird an der Kasse berücksichtigt. Gilt bis zum 31.12.2020. Weitere Infos findest du in unseren Filialen - Angebote solange der Vorrat reicht - Alle Preise in Euro - Angebote gültig bis 30.11.2020 Ein Angebot der Fahrrad XXL Emporion GmbH & Co. KG, Washingtonstraße 65, 01139 Dresden

**Filiale Chemnitz**  
An der Markthalle 1 · 09111 Chemnitz  
Mo - Fr.: 10:00 - 19:00 Uhr · Sa.: 10:00 - 18:00 Uhr  
Tel.: 0371 3677739-0

**Fahrrad XXL**  
www.fahrrad-xxl.de